Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Sonntagskirche | 10.01.2021 08:55 Uhr | Alexandra Boxberger

Postkartengedanken

Vor mir liegt ein Stapel Postkarten. Neujahrskarten sind nicht mehr dabei, auch die restlichen Weihnachtskarten habe ich schon weggepackt. Das habe ich alles diesmal echt nicht geschafft, all die liebevoll ausgesuchten Karten, die ich unbedingt vor dem 22. Dezember abschicken wollte, blieben auf dem Schreibtisch unbeachtet liegen. "Dann eben ein Neujahrsgruß, so zwischen den Jahren“, aber auch das war ein frommer Vorsatz. Und nun habe ich gestern einfach mal ganz andere Postkarten herausgekramt. Ohne witzige Sprüche darauf, ohne gute Wünsche oder mehr oder weniger sinnige Anregungen. Auf den Karten aus meiner Kramkiste sind einfach die Portraits von Jimi Hendrix, Miss Marple und Clint Eastwood zu sehen, letzterer natürlich in seiner Paraderolle im Western "Zwei glorreiche Halunken“. Warum ich gerade diese Persönlichkeiten ausgewählt habe? Jimi Hendrix, Miss Marple und Clint Eastwood verbindet in erster Linie eine wunderbare "Ich mach mein Ding“-Haltung. Sie sind wie sie sind, exzentrisch, eigenwillig, genial. Sie wissen um ihre besondere Begabung, denn die macht ihr Leben und ihre Bekanntheit aus. Der wunderbare Jimi Hendrix durfte zwar nur 27 Jahre alt werden, war aber DER Gitarrengott schlechthin und war und ist Vorbild für alle, die sich wild gniedelnd auf eine Bühne stellen. Ich liebe seine Songs, seine Stimme, seine wilden Outfits, keinem Mann stand je eine Federboa und ein Rüschenhemd so gut. Diese Karte mit seinem Portrait widme ich allen meinen Freunden, die in der Musikbranche tätig sind und gerade auf so viele Auftritte verzichten müssen. Lasst euch nicht entmutigen!Dann ist da noch Miss Jane Marple, bekannt aus alten Filmen wie "16.50 Uhr ab Paddington“ oder "Mörder Ahoi“. Wie ich diese Frau liebe und verehre, schon seit Kindertagen! Zum einen, weil sie mich an meine Großtante Gertrud erinnert, aber vor allem, weil sie einfach so ihr Ding macht. Was andere über sie denken, ist ihr egal, sie löst jeden Fall-weil sie das einfach will. Sie ist mutig und kreativ. Und am Ende hat sie immer recht. Wer möchte das nicht? Ich hätte auch gerne mehr von ihren Eigenschaften und widme diese Karte mir und ein paar Freundinnen und lieben Kolleginnen, machen wir doch einfach mehr unser Ding, ein Hoch auf die Frauenpower!
Tja und jetzt zu Clint Eastwood als der geheimnisvolle Blonde in "Zwei glorreiche Halunken“. Warum er? So genau kann ich das nicht sagen, es ist irgendwie seine unglaublich coole Eleganz, wie er mit zusammengekniffenen Augen seinen Zigarillo zerkaut und dabei sein Ziel nicht aus den Augen verliert. Er ist beileibe keiner von den Guten, er ist ein Halunke, aber er sieht dabei fantastisch aus und hat einen super Abgang am Ende des Films. Manchmal reicht das. Clint Eastwood steht für mich für das unangepasst und eckig-sein wenn es dran ist, für die Momente, in denen ich mir nicht alles gefallen lasse. Ihn widme ich, wie eigentlich auch Jimi Hendrix und Miss Marple uns allen. Eine gute Portion Rock’n‘roll vom Allerfeinsten, ein wenig britische Verschrobenheit und ein Stück Cowboy-Coolness, das ist mein heutiger Sonntagskuchen.

Tja, und was hat das alles mit Jesus und ner Kirchensendung zu tun? Ob der auch in diese Reihe passen würde? Darüber mal nachzudenken: das überlasse ich heute mal ihnen. Machen sie ihr Ding daraus und: Ich schreib jetzt Postkarten.